

## Wieder Milde für »SS-Siggi«

**Bochum.** Der einstige Anführer der rechtsextremen Hooligangruppe »Borussenfront« und heutige Dortmunder Lokalpolitiker der neofaschistischen Partei »Die Rechte«, Siegfried Borchardt, ist in der vergangenen Woche vom Bochumer Landgericht wegen räuberischer Erpressung und Körperverletzung zu acht Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Der bundesweit unter dem Spitznamen »SS-Siggi« bekannte Neonazi hatte im September 2012 auf einen Taxifahrer eingepöbeln und sich geweigert, die Fahrtkosten zu entrichten. Während das Amtsgericht Herne-Wanne Borchardt im Juli 2013 zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt hatte, senkte das Bochumer Landgericht die Strafe um vier Monate, da dieser zusicherte, 100 Euro Schmerzensgeld an sein Opfer zu zahlen. Borchardt muss außerdem 100 Sozialstunden ableisten. **(bern)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/250556.wieder-milde-für-ss-siggi.html>*